

## **Ringvorlesung „Grenzfragen der Medizin“**

**Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr**

-----

### ***Fragestellung***

Philosophie und Medizin haben den Menschen zum gemeinsamen Gegenstand. In ihren Auseinandersetzungen mit dem Mensch-sein und dem Gelingen menschlichen Lebens gehen sie jedoch auf ganz unterschiedliche Weise vor. Die Medizin ist eine praktische Wissenschaft, die in ihrem Bemühen um Therapie in der Moderne primär vom naturwissenschaftlichen Wissen über das Mensch-sein zehrt. Demgegenüber ist die Philosophie eine theoretische Wissenschaft, der es um die begriffliche Reflexion der lebensweltlichen Voraussetzungen zu tun ist, die die empirischen Wissenschaften immer schon in Anspruch nehmen. Aus ihren unterschiedlichen Perspektiven werden beide Disziplinen von gemeinsamem Fragen eingeholt: was haben wir unter Gesundheit und Krankheit, unter einem gelingenden und einem misslingenden Leben, gelingender und misslingender Hilfe beim Leben, was haben wir überhaupt unter dem menschlichen Leben zu verstehen? Die Ringvorlesung stellt sich diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven und eröffnet auf diese Weise ein Forum für den wechselseitigen Austausch zwischen Medizin und Philosophie.

### ***Ziele***

Die Vorlesung zielt auf die Vertiefung der Kenntnisse in der philosophischen Anthropologie, der Medizinethik sowie auf die Einübung in eigenständiges Argumentieren.

### ***Methode***

Die Lehrveranstaltung verbindet öffentliche Dialogveranstaltungen, persönliche Lektüre und Diskussionen in der Gruppe. Meist werden öffentliche Dialogveranstaltung und Lehrveranstaltung im Wechsel stattfinden.

Im Rahmen der öffentlichen Dialogveranstaltungen werden ausgewiesene ReferentInnen aus der Philosophie und der Medizin Impulsvorträge zu dem jeweiligen Thema des Abends halten und ihre Thesen in Anschluss auf dem Podium und im Plenum diskutieren.

Die Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden auf die Teilnahme an den öffentlichen Diskussionen im Rahmen der Dialogveranstaltungen vorbereiten. Sie haben das Thema der jeweils auf sie folgenden Dialogveranstaltung ihrerseits zum Gegenstand. In Vorbereitung der jeweils folgenden Dialogveranstaltung soll in der Lehrveranstaltung ein einschlägiger Einführungstext zum Thema gemeinsam bearbeitet – in seiner Argumentation rekonstruiert und kritisch diskutiert – werden. Damit an der Lehrveranstaltung mit Gewinn teilgenommen werden kann, ist von allen Teilnehmenden verlangt, den der Lehrveranstaltung jeweils zugrundeliegenden Text vorab zu studieren. Die Texte finden sich auf Moodle.

## **Voraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme an der gesamten Ringvorlesung (mit öffentlichen Diskussions- und Lehrveranstaltungen) ist die Immatrikulation an der Hochschule für Philosophie als GasthörerIn. Alle Interessierten mögen sich am 15.10. um 18 Uhr – also: zeitlich direkt vor Beginn der ersten Veranstaltung – vor dem Studierendensekretariat (Frau Siegrun Jäger) der Hochschule zur Einschreibung einfinden: Kaulbachstr. 31, 80539 München, 2. OG, Zimmer 2.21

Mitzubringen sind das Original des Abiturzeugnisses, eine (nicht-beglaubigte) Kopie des Abiturzeugnisses, eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung von TU oder LMU, ein gültiges Ausweisdokument, ein Passfoto (kann auch vorab digital an siegrun.jaeger@hfph.de geschickt werden) und die Bearbeitungsgebühr von 30€ in bar.

Vorkenntnisse in der philosophischen Anthropologie, der Medizinethik oder der Medizin sind verlangt.

Die Dialogveranstaltungen sind öffentlich. Alle oder einzelne der öffentlichen Dialogveranstaltungen können ohne Immatrikulation an der Hochschule für Philosophie besucht werden.

## **Qualifikation**

Bedingung für den Erwerb eines qualifizierten Scheins ist eine mündliche Prüfung.

## **Zielgruppe**

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Studierende der Philosophie – insb. mit den Schwerpunkten „Geist und Natur“ und der „Medizinethik“ –, an Studierende der Medizin sowie an alle Interessierte.

## **Ablauf**

15.10.2018 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Medizin und Spiritualität. Brauchen kranke Menschen, Angehörige und Gesundheitsberufe Spiritualität?**

Referenten:

Medizin: Hermann Imhof (Patientenbeauftragter der Staatsregierung)

Psychologische Anthropologie: Prof. Eckhart Frick (HfPh München)

Moderation: Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr (HfPh München)

22.10.2018 **Lehrveranstaltung: Das menschliche Herz jenseits der dualistischen Aufteilung in organischen Herzmuskel und soziokultureller Metaphorik**

Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung der Dialogveranstaltung vom 29.10.18

Textgrundlage:

- a. Gerhard Danzer: Das Herz ein einsamer Jäger – Zur Anthropologie des menschlichen Zentralorgans, Bern 2012, 285-309.
- b. Thomas Fuchs: „Gewogen und zu leicht befunden“. Herz und Gewissen, in: Susanne Hahn, Herz. Das menschliche Herz – der herzliche Mensch, Dresden / Basel 1995, 31-48.

- 29.10.2018 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Das Herz: ein Organ im Zentrum des psychophysischen Lebens von Menschen**  
Referentinnen:  
Kardiologie: PD Dr. Barbara Richartz (München)  
Philosophie: Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr (HfPh München)  
Moderation: Prof. Godehard Brüntrup (HfPh München)
- 5.11.2018 **Lehrveranstaltung: Grenzsituationen des Lebens und die *conditio humana***  
Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung der Dialogveranstaltung vom 12.11.18  
Textgrundlage:  
Thomas Fuchs: Existentielle Vulnerabilität. Ansätze zu einer Psychopathologie der Grenzsituationen, in: ders., Leib und Lebenswelt: neue philosophisch-psychiatrische Essays, Zug 2008, 148-171.
- 12.11.2018 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Krisen der individuellen Lebensführung: Was sagen Grenzsituationen des individuellen Lebens über die *conditio humana* aus?**  
Referenten:  
Psychosomatik: Prof. Peter Henningsen (TU München)  
Psychiatrie: Prof. Martin Heinze (Medizinische Hochschule Brandenburg)  
Moderation: Prof. Dominik Finkelde (HfPh München)
- 19.11.2018 **Lehrveranstaltung: Nahtod in der philosophischen Diskussion**  
Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung der Dialogveranstaltung vom 26.11.18  
Textgrundlage:  
Godehard Brüntrup: Die Bedeutung des Erlebens des eigenen Sterbens. Eine philosophische Betrachtung der so genannten „Nahtoderfahrung“, in: Evangelium und Wissenschaft 35 (1), 42-56.
- 26.11.2018 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Nahtoderfahrungen: Zum Verständnis eines Phänomens**  
Referenten:  
Naturwissenschaftlicher Ansatz: PD Dr. Ulrich Fauth (Intensivmedizin, Kassel)  
Philosophie: Prof. Godehard Brüntrup (HfPh München)  
Moderation: Prof. Eckhart Frick (HfPh München)
- 3.12.2018 **Lehrveranstaltung: Sterbehilfe in der Diskussion der Medizinethik**  
Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung der Dialogveranstaltung vom 10.12.18  
Textgrundlage:

Philippa Foot: Euthanasie, in: Anton Leist (Hg.), Um Leben und Tod. Moralische Probleme bei Abtreibung, künstlicher Befruchtung, Euthanasie und Selbstmord, Frankfurt a. Main 1990, 285-317.

- 10.12.2018 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Sterbehilfe. Das Helfen beim Sterben und das Helfen zum Sterben**  
ReferentInnen:  
Palliativmedizin: Prof. Claudia Bausewein (LMU München)  
Philosophie: Prof. Andreas Trampota (HfPh München)  
Moderation: Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr (HfPh München)
- 17.12.2018 **Lehrveranstaltung: Die menschliche Geburt als ein Beziehungsgeschehen**  
Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung der Dialogveranstaltung vom 7.1.19  
Textgrundlage:  
Auszug aus: Claudia Wiesemann: Von der Verantwortung, ein Kind zu bekommen, München 2006.
- 7.1.2019 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Geburt und Lebensanfang: Eine gelingende Geburt – was ist das?**  
ReferentInnen:  
Pränatalmedizin: Prof. Christoph Hübener (LMU München)  
Geburtshilfe: PD Dr. Bettina Kuschel (TU München)  
Philosophie: Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr (HfPh München)  
Moderation: Dr. Ludwig Jaskolla (HfPh München)
- 14.1.2019 **Öffentliche Dialogveranstaltung: Digitale Medizin: Freiheitsgewinn oder Bedrohungsszenario?**  
ReferentInnen:  
Medizinethik: Prof. Alena Buyx (TU München)  
Theologie: Prof. Peter Dabrock (Nürnberg-Erlangen)  
Moderation: Prof. Alexander Filipovic (HfPh München)
- 21.1.2019 **Lehrveranstaltung:**  
Rückblick auf das Semester, Abschlussdiskussion, Evaluation